

2021-07-17 LN Illegale Rennen mit Motorrädern auf B3neu - Verkehrssünder auf Deveser Straße

Samstag, 17. Juli 2021, Hemmingen

Motorradfahrer nutzen neue B 3 für illegale Rennen

Stadt will mobilen Blitzer einsetzen / Verkehrssünder auch auf
Deveser Straße

Von **Andreas Zimmer**



Dieser Motorradfahrer auf der B-3-Ortsumgehung in Höhe Arnum hält sich an das Höchsttempo. Es müsste mehr davon geben, wünscht sich die Stadt. Foto: Andreas Zimmer

Hemmingen/Hannover. Motoren heulen, Auspuffe dröhnen: An schönen Sommerabenden liefern sich manche Motorradfahrer auf der B-3-Ortsumgehung Hemmingen illegale Rennen. „Das Power-Fahren nervt“, sagte Roman Binder (Grüne), der das Thema in der Ratssitzung am Donnerstagabend in Hemmingen-Westerfeld vorbrachte.

Bürgermeister Claus Schacht (SPD) bestätigte das Problem aus eigener Erfahrung. Vor wenigen Tagen sei er erst von einem Motorradfahrer überholt worden. Dessen Tempo schätze er auf bis zu 200 Kilometer pro Stunde. Schacht betonte aber, inoffizielle Rennstrecken gebe es auch in anderen Kommunen. „Das ist kein B-3-neu-Problem.“

Die Stadtverwaltung habe bereits Kontakt mit der Polizei aufgenommen. Ein fest installiertes Radargerät an der Umgehungsstraße sei nur dann möglich, wenn es sich um einen Unfallschwerpunkt handle, was – glücklicherweise – nicht der Fall sei. Die Stadtverwaltung habe nun angefragt, ob sie mobil blitzen dürfe. Die Antwort stehe noch aus.

Rote Ampeln bremsen Raser

Gerast wird zwischen Wettbergen und der Einmündung Hoher Holzweg in Arnum sowie zwischen dem Hohen Holzweg und der Einmündung Göttinger Straße sowie in die umgekehrten Richtungen. An beiden Einmündungen werden die Raser durch Ampeln ausgebremst – sofern diese Rot zeigen.

SPD-Fraktionschef Jens Beismann forderte, die Polizei solle vermehrt kontrollieren. Dirk Fahlbusch (SPD) zufolge sind die Rennen kein neues Problem. „Die gab es auch schon auf der alten B 3“, sagte er.

Autofahrer ignorieren Verbot

Probleme mit Fahrern, die zu schnell unterwegs sind, gibt es offenbar auch auf der Deveser Straße zwischen Devese und Hemmingen-Westerfeld. Auf der Strecke dürfen seit Eröffnung der Ortsumgehung im November 2020 nur Linienbusse, Radfahrer und Fußgänger unterwegs sein. Doch in den vergangenen Wochen rollten dort etliche Privatfahrzeuge über die Brücke. Das hängt möglicherweise mit der Sperrung von zwei Abschnitten der Weetzer Landstraße in Hemmingen-Westerfeld im Kreuzungsbereich mit der alten B 3 zusammen. Offenbar ist manchen die Umleitung durchs Gewerbegebiet lästig und sie suchen eine Abkürzung.

Mobile Radargeräte aufstellen?

Kurt Pages (SPD) regte jetzt im Rat an, dort einen Blitzer aufzustellen. Die Erste Stadträtin Regina Steinhoff entgegnete: „Das geht rechtlich nicht.“ Mobile Radargeräte dürften nach Absprache mit der Polizei nur dort eingesetzt werden, wo es einen „verkehrsrechtlichen Problempunkt“ gibt. Die Deveser Straße zähle nicht dazu.